

Ressort: Vermischtes

OSZE besorgt um Sicherheit von Journalisten in Ostukraine

Wien, 22.04.2014, 22:08 Uhr

GDN - Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) hat sich angesichts der Lage in der Ostukraine besorgt um die Sicherheit von Journalisten gezeigt. Diese würden immer wieder angegriffen und festgehalten, so die OSZE-Medienbeauftragte Dunja Mijatovic am Dienstag.

Sie forderte die Verantwortlichen für die Übergriffe dazu auf, die Journalisten ihre Arbeit machen zu lassen. Darüber hinaus forderte Mijatovic die sofortige Freilassung des US-Journalisten Simon Ostrovsky. Dieser war am Dienstag angeblich von pro-russischen Separatisten in der ostukrainischen Stadt Slawjansk festgenommen worden. Der selbsternannte Bürgermeister der Stadt hatte dies bestätigt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33489/osze-besorgt-um-sicherheit-von-journalisten-in-ostukraine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com